

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1994)
Heft: 98

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

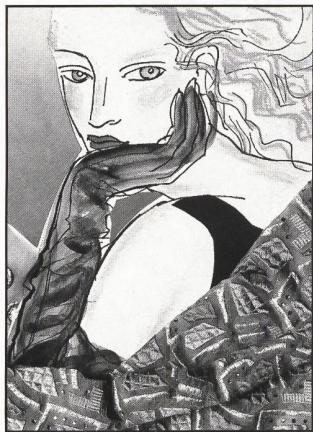
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Titelbildgestaltung von Mouchy
mit Stickereien von Forster Willi

**Office Suisse d'Expansion
Commerciale OSEC**
Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 323 18 24
Fax 021 320 73 37
Redaktion, Werbung, Abonnements
Verlagsleiter: Peter Pfister
Chefredaktorin: Jole Fontana
Redaktionelle Mitarbeit:
Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk,
Beate Reichel, Rosmarie Zeiner
Werbung: Carlo Manferdini
Verlagsassistentin:
Alexandra Burgdorf
Verlagssekretariat:
Myriam Gauch
Gestaltung: Atelier Bundi SGV
Stephan Bundi,
Silvia Aebi

International verteilte Publikation
mit vier Erscheinungen pro Jahr
Jahresabonnement:
Schweiz SFr. 74.–/Ausland SFr. 84.–
Einzellexemplare:
Schweiz SFr. 20.–/Ausland SFr. 25.–
Satz: Fotosatz Bern W. Späli AG
Fotolithos: Prolith AG, Köniz
Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

TEXTILES

S U I S S E S

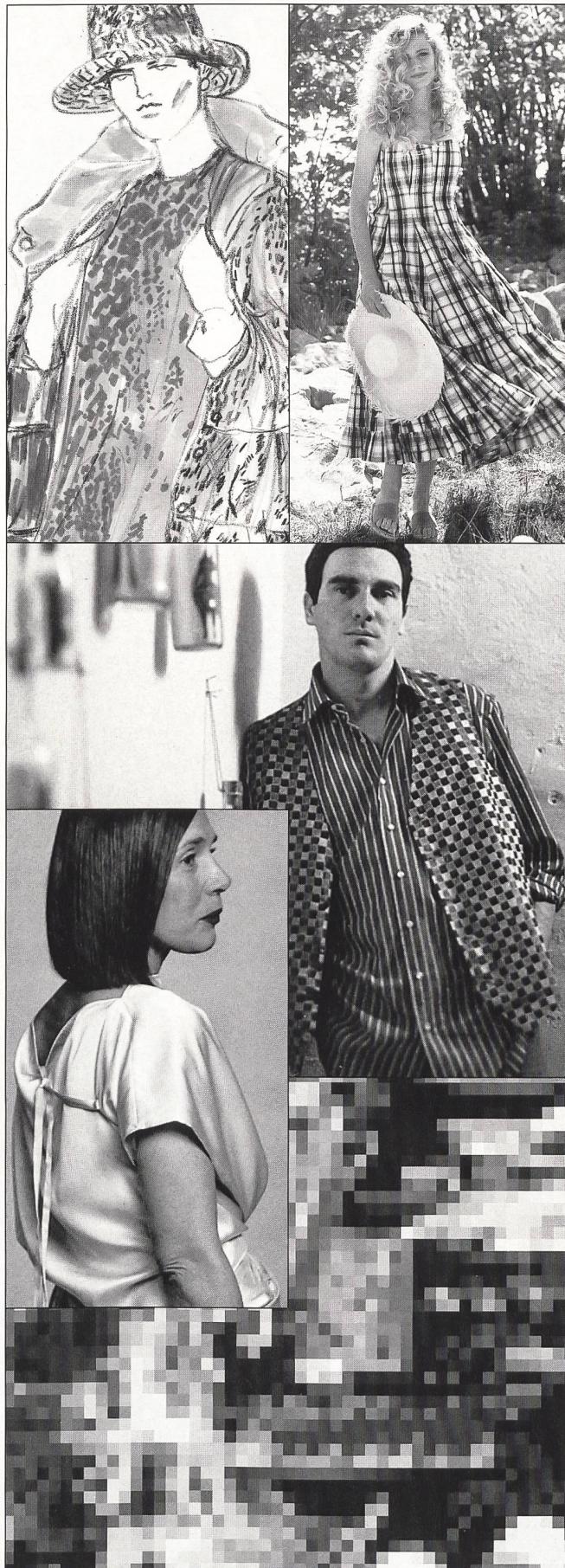
© OSEC Nr. 98, 15. Juni 1994

Inhalt

Editorial	
Farbe und Nicht-Farbe	21
Prêt-à-Porter Winter 94/95	
Les Mondes de la Mode	22
Stilistenmode aus Schweizer Stoffen	30
Helmut Lang und die Wiener Meisterklasse für Mode	
Feingemacht	38
Südfranzösische Modemacher verarbeiten Schweizer Modestoffe	
Flair Méditerrané	58
Der Maler und sein (Hemden-) Modell	
	76
Farbe für Textil	
	94
Spectrum	
	102
Übersetzungen	
	107

Les Mondes de la Mode

Ein Thema verbindet die modische Trendaussage des Prêt-à-porter der Stilisten zum Winter 94/95 als ein dünner roter Faden: der Jugendwahn, dem viele Designer erliegen mit Modellen à la Petite Fille oder Barbie. Ansonsten wird die Mode von starken Gegensätzen geprägt.
Seite 22



Der diskrete Hang zum Feinen

Helmut Lang hat mit der Wiener Meisterklasse für Mode ein Projekt aus Schweizer Stoffen verwirklicht, das trotz unterschiedlicher Handschriften des Entwurfs und Materials eine einheitliche Botschaft zu erkennen gibt: Es spiegelt die neu aufkeimende Lust am sich Feinmachen, an Tailor-made-Akkuratesse.
Seite 38



Plein Eté

Südfranzösische Modemacherinnen und Modemacher haben zum Thema Hochsommer in Stoffen aus Schweizer Kollektionen 95 Ideen entwickelt, die zwar unterschiedliche Stilauffassungen vertreten, die aber als gemeinsame Note ein Flair Méditerrané verbreiten.
Seite 58

Der Maler und sein (Hemden-)Modell

Eine spannungsvolle Begegnung zwischen Kunst und Mode ist in Rom zustande gekommen: Sechzehn Vertreter der dortigen Malerszene haben Einblick in ihre Ateliers und Arbeiten gewährt und sich gleich selbst als Modell zur Verfügung gestellt für Hemden, die römische Designer aus Schweizer Stoffen entworfen haben.
Seite 76

Farbe für Textil

Für Textiler bildet Farbe ein ganz wichtiges Medium. Färben und bedrucken ist zwar nur ein kleiner Teil in der textilen Herstellungskette. Aber Farbe ist das erste, was ein Verbraucher wahrnimmt; sie entscheidet über Sympathie oder Antipathie und damit letztlich über den Kauf.
Seite 94